



**Marktgemeindeamt Kollerschlag**  
**Markt 14**  
**4154, Bezirk Rohrbach, OÖ.**

Zahl: 3 / 2011

Kollerschlag, 6. Juli 2011

## **K U N D M A C H U N G**

Im Sinne des § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Kollerschlag in seiner Sitzung am **29. Juni 2011** folgende, die Öffentlichkeit berührende, Beschlüsse gefasst hat:

### **1.) Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Örtlichen Prüfungsausschusses vom 21. Juni 2011**

Der örtliche Prüfungsausschuss hat die Winterdienstkosten 2010/11 und die Betriebskosten der Gemeindeverwaltung überprüft. Dabei wurden keine Beanstandungen gemacht. Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat einvernehmlich zur Kenntnis genommen!

### **2.) Aufnahme eines zusätzlichen Landesdarlehens für die Wasserversorgungsanlage BA 04 (Leitungstausch Linzerstraße) – Annahme des Schuldscheines**

Bei der Kollaudierung des gegenständlichen Wasserbauvorhabens wurden die Förderbeträge neu ermittelt. Der dementsprechende Finanzierungsplan wurde in der GR-Sitzung am 8. April 2011 beschlossen.

Gegenüber der ursprünglichen Genehmigung wurde die Landesförderung (= das Landesdarlehen) um 600 Euro höher. Da es laut Land OÖ. nicht möglich ist, den am 16. April 2010 beschlossenen Schuldschein (5.300 Euro) auf 5.900 Euro zu erhöhen, hat der Gemeinderat diese Erhöhung um 600 Euro wieder extra genehmigt!

### 3.) Wasserversorgungsanlage BA 05 – Sanierung Markt, Rohrbacher- und Böhmerwaldstraße:

#### a) Genehmigung des vorläufigen Finanzierungsplanes gemäß Kostenschätzung vom Büro Kaiser und nach Genehmigung durch die Förderstelle

Gemäß Kostenschätzung vom Technischen Büro Kaiser, Linz, wird das Bauvorhaben etwa 340.000 Euro kosten. Diese geschätzte Bausumme wurde auch in den Förderantrag übernommen und vom Land OÖ. genehmigt.

Die Landesförderung (31% der Baukosten) wird als Landesdarlehen gewährt und beträgt voraussichtlich 105.400 Euro.

Die Bundesförderung (~15% der Baukosten) wird mit Finanzierungszuschüssen ausgezahlt, sodass dieser Förderbetrag (Förderbarwert = € 52.072,-) nicht betragsmäßig in den Finanzierungsplan aufgenommen werden kann!

Die durch das Landesdarlehen nicht gedeckten Mittel werden durch ein Bankdarlehen in Höhe von etwa 234.600 Euro abgedeckt. Für die Annuitäten dieses Darlehens werden dann die Bundesfinanzierungszuschüsse verwendet.

Der Finanzierungsplan wurde daher vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

AUSGABEN	2011	2012	2013	Gesamt:
Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten	192.400	75.200		267.600
Planung und Bauleitung	40.000	15.000		55.000
Sonstige Ausgaben	12.000	5.400		17.400
<b>SUMME der AUSGABEN</b>	<b>244.400</b>	<b>95.600</b>		<b>340.000</b>

EINNAHMEN	2011	2012	2013	Gesamt:
Beitrag des ordentlichen Haushaltes				0
Entnahme aus der Wasserrücklage				0
(Bank-)Darlehen*	168.600	66.000		234.600
Bundesförderung				0
Landesförderung	75.800	15.000	14.600	105.400
<b>SUMME der EINNAHMEN:</b>	<b>244.400</b>	<b>81.000</b>		<b>340.000</b>
<b>Überschuss (+) Abgang (-)</b>	<b>0</b>	<b>-14.600</b>		<b>0</b>

#### b) Aufnahme eines Bankdarlehens

Insgesamt wurden 4 Banken um Angebotlegung ersucht. Drei Banken (Volksbank Linz-Wels-Mühlviertel, Sparkasse Mühlviertel West und Raiffeisenbank Kollerschlag) haben Angebote vorgelegt. Von der Oberbank Rohrbach wurde mitgeteilt, dass keine Finanzierungen mit einer Laufzeit von 33 Jahren angeboten werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Darlehen bei der **Sparkasse Mühlviertel West mit einem an den 3-Monats-Euribor gebundenen Zinssatz plus** Aufschlag von 0,750 % aufzunehmen. Der derzeitige Zinssatz beträgt demnach 2,235 %

### c) Vergabe der Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten

Bei der beschränkten Ausschreibung wurden 5 Firmen angeschrieben. Alle 5 Firmen haben auch angeboten und die Angebotseröffnung am 22. Juni 2011 brachte folgendes Ergebnis (alle Beträge netto ohne MWSt.):

1.) Hehenberger BaugesmbH., Peilstein	€	275.726,59
2.) Brüder Resch, Aigen – Ulrichsberg	€	295.620,48
3.) Zaussinger, Wartberg – Unterweißenbach	€	313.500,00
4.) Alpine OÖ. GmbH., Taufkirchen	€	318.367,07
5.) Glatzhofer, Eferding	€	328.364,80

Nachdem die Angebotsprüfung durch das Technische Büro Kaiser, Linz, keine Änderung des Ausschreibungsergebnisses ergeben hat, wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Auftrag an die Fa. Hehenberger zu erteilen!

### 4.) Lehrerwohnhaus Kollerschlag, Schulweg 1

#### a) Vergabe der Zimmermeisterarbeiten für die Verstärkung des Dachstuhles und Vorbereitungsarbeiten für die Neueindeckung

In einer beschränkten Ausschreibung wurden fünf verschiedene Firmen zur Anbotlegung eingeladen. Folgende Angebote sind eingelangt:

Kumpfmüller, Pfarrkirchen	€	36.469,03
(3% Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen) →	€	35.374,96 *
Weber, Rohrbach	€	38.372,22
Resch, Ulrichsberg-Aigen	€	40.185,79

Nicht angeboten haben:

- Fa. Holz drei, Oberkappel
- Fa. Ecker, Niederwaldkirchen

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag an die Firma Kumpfmüller, Pfarrkirchen, zu vergeben!

#### b) Vergabe der Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Neueindeckung mit einem Prefa-Dach

In einer beschränkten Ausschreibung wurden fünf verschiedene Firmen zur Anbotlegung eingeladen. Folgende Angebote sind eingelangt:

Hörschläger, Ulrichsberg	€	30.606,42
(2% Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen) →	€	29.994,29 (nachträglich ausverhandelt)
Wöss, Aigen	€	32.734,61
Schmidhofer, Altenfelden	€	42.242,53 *

Nicht angeboten haben:

Fa. Dachservice, Berg bei Rohrbach

Fa. Ecker, Niederwaldkirchen

Der Gemeinderat hat den Auftrag an die Firma Hörschläger, Ulrichsberg, vergeben, wobei beim Auftragnehmer noch zusätzlich ein Angebot für die Wandverkleidung der Giebelwand eingeholt werden muss! Die Kosten hierfür werden etwa 3.000 Euro betragen, weil die Unterkonstruktion und die Wärmedämmung bereits im Zimmermeisterangebot enthalten sind!

Die Finanzierung dieser Maßnahmen ist grundsätzlich durch vorhandene Rücklagenmittel gesichert. Es wird aber noch mit dem Land OÖ. abgeklärt, ob ein Teil der Kosten durch die Aufnahme eines Darlehens abgedeckt werden soll, um Rücklagenmittel für den Abbruch des alten Gemeindehauses zurück halten zu können!

#### **5.) Verkauf von zwei Baugrundstücken im Siedlungsgebiet Birkenfeld an die Ehegatten Wagenleithner, Marchtrenk**

An die Ehegatten Franz und Regina Wagenleithner aus 4614 Marchtrenk wurden die Baugrundstücke PzNr. 1473/8 mit 883 m<sup>2</sup> und PzNr. 1473/9 mit 875 m<sup>2</sup> mit einem Kaufpreis von 11 Euro / m<sup>2</sup>, also um insgesamt 19.338 Euro verkauft.

Im Kaufvertrag wurde auch die grundbücherliche Sicherstellung des Wiederkaufsrechtes für die Marktgemeinde Kollerschlag – für den Fall, dass die Grundstücke nicht bebaut werden – niedergeschrieben bzw. vereinbart!

#### **6.) Neuvermessung des öffentlichen Gutes „Zufahrt Hazoth/Saxinger“ in Fuchsöd – Übernahme von Grundflächen in das öffentliche Gut und Abtretung von Grundflächen in den Besitz der Anrainer**

Im Zuge der Wegverbreiterung bei der Kreuzung Kirchenweg – Zufahrt Hazoth/Saxinger wurde festgestellt, dass der Verlauf des Weges in der Natur mit dem Verlauf des Weges in der Mappe teilweise überhaupt nicht mehr zusammen stimmt. Es wurden daher die Übernahme- bzw. Abtretungsbeschlüsse gefasst, damit der Weg mit dem tatsächlichen Verlauf auch in die Katastermappe eingetragen werden kann.

Die Grundflächen werden von den Anrainern kostenlos an die Gemeinde abgetreten und im Gegenzug werden auch die in der Mappe als öffentliches Gut ausgewiesenen jedoch nicht benötigten Flächen an die Grundbesitzer kostenlos übertragen.

## 7.) Erlassung von Verordnungen zur Auflassung von öffentlichen Wegen

### a) PzNr. 4519/5, KG Kollerschlag (Rohrbacherstraße)

In der letzten GR-Sitzung am 8. April 2011 wurde bereits der Beschluss gefasst, das öffentliche Wegeteilstück bei der Zufahrt zur Liegenschaft Gruber, Rohrbacherstraße 22, aufzulassen. Nun wurde vom Gemeinderat eine dementsprechende Auflassungsverordnung beschlossen (siehe eigene Kundmachung)!

### b) PzNr. 4502/1, KG Kollerschlag (Fuchsöd)

Ebenso wurde in der GR-Sitzung am 8. April 2011 der Beschluss zur Auflassung des öffentlichen Weges im Bereich der Liegenschaft Reischl, Fuchsöd 15, gefasst. Auch für diesen Bereich wurde nun vom Gemeinderat eine dementsprechende Auflassungsverordnung beschlossen (siehe eigene Kundmachung)!

## 8.) Genehmigung des endgültigen Finanzierungsplanes für die Erweiterung des Friedhofes

Im Finanzierungsplan sind die bisher tatsächlich angefallenen Kosten dargestellt. Nachdem weitere Finanzmittel vom Land OÖ. nicht mehr zur Verfügung gestellt werden, wurde im Einvernehmen mit der Pfarre festgelegt, dass der ursprünglich geplante Urnenfriedhof vorerst nicht umgesetzt wird, weil die Pfarre in den nächsten Jahren das Geld für die Sanierung der Pfarrkirche benötigen wird!

Vom Gemeinderat wurde nachfolgender Finanzierungsplan beschlossen:

AUSGABEN	bis 2007	2008	2009	2010	2011	2012	Gesamt:
Gesamtsumme der Baukosten	42.800	99.400	37.800		6.200		186.200
							0
<b>SUMME der AUSGABEN</b>	<b>42.800</b>	<b>99.400</b>	<b>37.800</b>	<b>0</b>	<b>6.200</b>	<b>0</b>	<b>186.200</b>

EINNAHMEN	bis 2007	2008	2009	2010	2011	2012	Gesamt:
Rücklagen Pfarre							0
Eigenleistungen Pfarre	34.800	1.700			6.200		42.700
Interessentenbeitrag Pfarre					13.500		13.500
Kommunalkredit							0
(Bank-)Darlehen							0
Sonstige Mittel							0
Bedarfszuweisung - Anteil Oberkappel		20.000					20.000
Bedarfszuweisung - Anteil Nebelberg		20.000					20.000
Bedarfszuweisung - Anteil Kollerschlag		30.000	30.000			30.000	90.000
<b>SUMME der EINNAHMEN:</b>	<b>34.800</b>	<b>71.700</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>19.700</b>	<b>30.000</b>	<b>186.200</b>
<b>Überschuss (+) Abgang (-)</b>	<b>-8.000</b>	<b>-27.700</b>	<b>-7.800</b>	<b>0</b>	<b>13.500</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>

## **9.) Genehmigung der Vereinbarung mit dem Bezirksabfallverband Rohrbach über die Errichtung und den Betrieb des Altstoffsammelzentrums „Grenzland“**

Im Vorfeld der Errichtung eines ASZ für die Gemeinden Kollerschlag, Nebelberg und Peilstein wurde immer darüber informiert, dass die Gemeinden sowohl das Grundstück als auch die Baureifmachung sowie die Zufahrt finanzieren müssen. Da im Fall des ASZ Grenzland immer 3 Gemeinden beteiligt gewesen wären, wurde vereinbart, dass diese Arbeiten vom BAV erledigt werden und nach Fertigstellung des ASZ eine Abrechnung erfolgt.

Gemäß dieser Abrechnung hat das ASZ inklusive Baugrund und Straße 769.184,71 Euro gekostet. Davon fielen €79.375,19 auf die Zufahrt, €50.380,16 auf den Grundankauf inkl. Notar, etc. sowie €34.343,69 auf die Baureifmachung. Die reinen Baukosten für das ASZ betragen daher €605.115,67!

Die von den Gemeinden zu tragenden Kosten betragen €164.099,04. Für die Straßenerrichtung gab es eine Landesförderung in Höhe von 35.000 Euro, sodass von den Gemeinden effektiv €129.099,04 aufzubringen sind.

Dafür hat der BAV ein Darlehen aufgenommen und die Gemeinden Kollerschlag (€17.616,84) und Nebelberg (€18.260,-) haben Vorauszahlungen auf die Annuitäten geleistet.

Nach Berücksichtigung aller Kosten, Förderungen und Vorauszahlungen verbleibt für die Marktgemeinde Kollerschlag nun Anteil an den Darlehensannuitäten in Höhe von 24,55%. Für die Jahre 2009 und 2010 sind bisher Annuitäten in Höhe von €5.596,72 angefallen!

Vom Gemeinderat wurde sowohl die Kostenaufstellung einvernehmlich zur Kenntnis genommen als auch die Vereinbarung für die Errichtung und den Betrieb des Altstoffsammelzentrums inklusive Übernahme der anteilmäßigen Annuitäten für die Baureifmachung beschlossen!

## **10.) Nachwahl in die Gemeindeausschüsse bzw. in die Organe außerhalb der Gemeinde nach dem Tod von GR Ludwig Gabriel – SPÖ-Fraktionswahl (Dringlichkeitsantrag)**

Nach dem Tod von GR Ludwig Gabriel wurde Ersatzmitglied Josef Hutsteiner von Gesetz wegen auf das frei werdende GR-Mandat berufen. Nun wurden von der SPÖ-Fraktion auch Wahlvorschläge für die Nachwahl in die Ausschüsse und in die Organe außerhalb der Gemeinde eingebracht, wobei für alle von Ludwig Gabriel bekleideten Funktionen Josef Hutsteiner als Nachfolger vorgeschlagen worden ist. In der Gemeinderatssitzung wurde die Nachwahl in Fraktionswahl durchgeführt. Folgende Posten sind somit neu durch GR Josef Hutsteiner besetzt:

Mitglied im Bauausschuss, Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss, Personalbeirat und Sanitätsgemeindeverband

Weiters wurde von der SPÖ-Fraktion mitgeteilt, dass Josef Hutsteiner auch zum Fraktionsobmann-Stellvertreter bestellt worden ist!

Der Bürgermeister:

Saxinger eh.